



Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums  
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern  
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Manngottera  
Zimmer.: 239  
Telefon: 04401 – 927 326  
04401 – 927 0 (Zentrale)  
Telefax: 04401 – 927 339  
E-Mail: ines.manngottera@lkbra.de

Brake, den 03.12.2014

## Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

|   |                     |   |
|---|---------------------|---|
| Gremium                                   |                     | BAbFW/13/2014   |
| <b>Betriebsausschuss Abfallwirtschaft</b> |                     |   |
| am  | Sitzungsdauer       | Ort   |
| Mittwoch, 26.11.14                        | 16:30 bis 18:30 Uhr | Kreishaus, Saal Woronesch, Poggenburger Straße<br>15, 26919 Brake |

Anwesend sind:

### Stimmberechtigte Mitglieder

|                      |                                |
|----------------------|--------------------------------|
| Hans-Dieter Beck     | Ausschussvorsitzende/r         |
| Jürgen Janssen       | Ausschussmitglied              |
| Diether Liedtke      | Ausschussmitglied              |
| Hans-Dieter Lohstroh | Ausschussmitglied              |
| Hans-Otto Meyer-Ott  | Ausschussmitglied              |
| Wolfgang Nieß        | Ausschussmitglied              |
| Wolf Rosenhagen      | stellv. Ausschussvorsitzende/r |
| Alfred Schäfflein    | Ausschussmitglied              |
| Helmut Siefken       | Ausschussmitglied              |
| Ernst Tannen         | Ausschussmitglied              |
| Birgitt von Thülen   | Ausschussmitglied              |

## **Mitglieder ohne Stimmberechtigung**

Thomas Bartsch

Ausschussmitglied

## **von der Verwaltung**

Rainer Penning

Betriebsleiter Abfallwirtschaft

Frank Zimmermann

Technischer Leiter  
GIB Entsorgung Wesermarsch  
GmbH  
(Protokollführer)

Entschuldigt sind:

## **von der Verwaltung**

Hans Kemmeries

Erster Kreisrat

## **Tagesordnung**

### **Öffentlicher Teil:**

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Abfallwirtschaft Wesermarsch sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung der Betriebsleitung  
Vorlage: 2014/GIB/021
- 6 Errichtung und Betrieb eines Recyclinghofes in Jaderberg  
Vorlage: 2014/GIB/022
- 7 Gebührenbedarfsberechnung 2015 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch  
Vorlage: 2014/GIB/023
- 8 Wirtschaftsplan 2015 der Abfallwirtschaft Wesermarsch  
Vorlage: 2014/GIB/024
- 9 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2014/GIB/025
- 10 8. Satzung zur Änderung der Sitzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch  
Vorlage: 2014/GIB/026

- 11 Kompostanlage mit Vergärungsstufe - Bericht zur aktuellen Situation  
Vorlage: 2014/GIB/027
- 12 Verschiedenes

## Öffentlicher Teil:

|   |   |
|---|---|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit |
|---|---|

Der/Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.  
Er/Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

|   |                               |
|---|-------------------------------|
| 2 | Feststellung der Tagesordnung |
|---|-------------------------------|

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

|   |  |
|---|--|
| 3 | Genehmigung der Niederschrift vom 14.11.2013 |
|---|--|

Die Niederschrift über die Sitzung vom 14.11.2013 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

|   |                      |
|---|----------------------|
| 4 | Einwohnerfragestunde |
|---|----------------------|

Frau Grube aus Brake bietet der Abfallwirtschaft an, mit eigenen technischen Mitteln, die Behandlung der Gärreste in der Nachrottehalle zu übernehmen. Herr Penning erwidert, dass er den Vorschlag prüfen werde.

|   |   |
|---|---|
| 5 | Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der Abfallwirtschaft Wesermarsch sowie Feststellung des Jahresergebnisses und Entlastung der Betriebsleitung<br>Vorlage: 2014/GIB/021 |
|---|---|

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

***Der Jahresabschluss der Abfallwirtschaft Wesermarsch zum 31.12.2013 wird vorbehaltlich, dass seitens des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wesermarsch keine ergänzenden oder einschränkenden Feststellungen getroffen werden, festgestellt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 388.992,72 € wird, zuzüglich des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr in Höhe von 179.093,07 € und abzüglich der Abführung an den Haushalt des Landkreises in Höhe von 226.948,10 € (Eigenkapitalverzinsung) auf neue Rechnung vorgetragen. Dem Betriebsleiter wird für 2013 Entlastung erteilt.***

|   |   |
|---|---|
| 6 | Errichtung und Betrieb eines Recyclinghofes in Jaderberg<br>Vorlage: 2014/GIB/022 |
|---|---|

Herr Zimmermann führt aus, dass die Abfallwirtschaft die im Abfallwirtschaftskonzept beschlossene Prüfung zum Bau eines Recyclinghofes in Jaderberg abgeschlossen hat.

Herr Zimmermann stellt die Entwurfsplanung des Büros IWA vor und erläutert dass der RH Jaderberg konzeptionell an einen neuen Stand der Technik angepasst werden soll.

Die geplante Bauweise, die den Recyclinghof in zwei Ebenen aufteilt, begründet er mit der steigenden Verkehrssicherheit durch Trennung der Privat- und Ladeverkehre auf dem Gelände

sowie der, für den Bürger einfacheren Belademöglichkeit der Container von oben. Dies gelte insbesondere im Hinblick auf den demografischen Wandel.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender einstimmiger Beschluss:

**Die GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH wird beauftragt, für die Abfallwirtschaft Wesermarsch einen Recyclinghof im Gewerbegebiet „An der Bahn“ in Jaderberg nach der Variante 1 zu errichten und zu betreiben. Die Investitionssumme soll den von der IWA ermittelten Betrag nicht übersteigen. Der Entsorgungsvertrag wird auf der Grundlage des § 10 entsprechend angepasst.**

|   |  |
|---|--|
| 7 | Gebührenbedarfsberechnung 2015 für die Abfallwirtschaft Wesermarsch<br>Vorlage: 2014/GIB/023 |
|---|--|

Nach kurzer Diskussion wird dem Kreistag mehrheitlich mit drei Gegenstimmen vorgeschlagen:

**Der Gebührenbedarfsberechnung für die Abfallwirtschaft Wesermarsch wird zugestimmt.**

|   |  |
|---|--|
| 8 | Wirtschaftsplan 2015 der Abfallwirtschaft Wesermarsch<br>Vorlage: 2014/GIB/024 |
|---|--|

Auf Nachfrage von Herrn Meyer-Ott teilt Herr Penning mit, dass im Jahr 2015 geprüft werden soll, ob eine Sperrmüllabfuhr mit erweitertem Service sinnvoll ist (sh. Abfallwirtschaftskonzept 2013<sup>ff</sup>).

Dem Kreistag wird einstimmig bei drei Enthaltungen vorgeschlagen:

**Dem Wirtschaftsplan 2015 der Abfallwirtschaft Wesermarsch mit den Festsetzungen des Erfolgs- und Vermögensplanes, dem Stellenplan sowie dem Investitionsprogramm wird zugestimmt.**

|   |   |
|---|---|
| 9 | 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch<br>Vorlage: 2014/GIB/025 |
|---|---|

Dem Kreistag wird einstimmig vorgeschlagen:

**Die 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung (Abfallentsorgungssatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.**

|    |   |
|----|---|
| 10 | 8. Satzung zur Änderung der Sitzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch<br>Vorlage: 2014/GIB/026 |
|----|---|

Dem Kreistag wird mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und 2 Enthaltungen vorgeschlagen:

**Die 8. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung) im Landkreis Wesermarsch wird beschlossen.**

|    |  |
|----|--|
| 11 | Kompostanlage mit Vergärungsstufe - Bericht zur aktuellen Situation<br>Vorlage: 2014/GIB/027 |
|----|--|

Herr Zimmermann berichtet von den Maßnahmen, die, abgeleitet aus der vom Betreiber der Anlage beauftragten Machbarkeitsstudie, zur Ertüchtigung des Nachrotteteils der BGA-Brake durchgeführt werden sollen.

Er führt aus, dass die Gärreste zukünftig mittels einer Schneckenpresse in eine feste und eine flüssige Fraktion aufgeteilt werden sollen.

Die flüssige Fraktion wird zur weiteren stofflichen Verwertung (Vergärung) an einen externen Verwerter abgegeben.

Die festen Gärreste werden weiterhin in der Halle kompostiert. Die Funktionsfähigkeit des Verfahrens wurde bereits im letzten Jahr im Versuch bestätigt.

Nach 4-5 Wochen Aufenthaltszeit in der Nachrottehalle, bei hohen Rotte-Temperaturen, wird der hygienisierte und stabilisierte Rohkompost abgesiebt und anschließend vermarktet.

|    |               |
|----|---------------|
| 12 | Verschiedenes |
|----|---------------|

- keine Wortmeldungen -

---

Ausschutsvorsitz  
Hans-Dieter Beck



---

Protokollführung  
Frank Zimmermann